Bezirksliga Herren Mitte 1

TSV Watenbüttel : VfR Weddel/TSV Schapen (SG)
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

TSV Watenbüttel gegen VfR Weddel/TSV Schapen (SG) 9:6

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Watenbüttel das Spiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Bastian Klinke im 8. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei der 1:3-Niederlage gegen Lüken / Lalorny hatten Pendzialek / Jeremias nur im ersten Satz eine Chance. Nach einem Erfolg für Schieß / Jeremias-Post sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Kremling / Krüger letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Dietrich / Klinke die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Jörn Pendzialek bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Florian Kremling noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Was war das für eine Wendung des Spiels! Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Peter Felix Schieß sein Einzel gegen Thomas Lüken noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Margit Jeremias holte mit einem 3:1 gegen Dennis Lalorny einen Punkt für ihr Team. Andreas Jeremias-Post hatte gegen Jan Krüger bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Thies Dietrich die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Eher wenig Gegenwehr bekam Bastian Klinke beim 11:7, 11:6, 11:8 von Eike Riechel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Watenbüttel und des VfR Weddel/TSV Schapen (SG). Mit 14:16, 7:11, 11:7, 7:11 verlor Jörn Pendzialek seine Partie gegen Thomas Lüken, in die Lüken im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Seit Beginn der Saison war dies der 12. Sieg von Lüken, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Peter Felix Schieß bei seiner 1:3-Niederlage von Florian Kremling dann doch niedergerungen worden. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Schieß bei 3, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Margit Jeremias war im Einzel gegen Jan Krüger nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Keine Chancen ließ Andreas Jeremias-Post daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Dennis Lalorny. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:5 für Jeremias-Post und 5:8 für Lalorny seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Eike Riechel zeigte Thies Dietrich seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bastian Klinke konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hans-Peter Schlüter beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:0 (Klinke) und 2:8 (Schlüter). Damit war der 9. Punkt für den TSV Watenbüttel im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (01:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Watenbüttel am 10.12.2023 gegen den SV Broitzem II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 05.12.2023 gegen den SV Arminia Vechelde III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Watenbüttel
Doppel: Pendzialek / Jeremias 0:1, Schieß / Jeremias-Post 0:1, Dietrich / Klinke 1:0
Einzel: J. Pendzialek 0:2, P. Schieß 0:2, M. Jeremias 2:0, A. Jeremias-Post 2:0, T. Dietrich 2:0, B. Klinke 2:0
VfR Weddel/TSV Schapen (SG)
Doppel: Kremling / Krüger 1:0, Lüken / Lalorny 1:0, Riechel / Schlüter 0:1
Einzel: T. Lüken 2:0, F. Kremling 2:0, J. Krüger 0:2, D. Lalorny 0:2, E. Riechel 0:2, H. Schlüter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (01:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").